



**BREMERHAVEN**  
MEER ERLEBEN!

**Stadtteilzeitung**

# WULSDORF

*Ausgabe Nr. 9, September 2022*



## MITEINANDER

MEINUNGEN - MENSCHEN - MAßNAHMEN



**SEESTADT  
BREMERHAVEN**



DIE MISCHUNG MACHT'S



Bildung  
Wirtschaft  
Arbeit im Quartier  
**BIWAQ**

# Liebe Wulsdorferinnen und Wulsdorfer,

in dieser Ausgabe finden Sie einen ganz besonderen Beitrag am Ende der Stadtteilzeitung. Die Geschichtswerkstatt der Stadtteilkonferenz Wulsdorf präsentiert dort vor dem Hintergrund einer historischen Karte vergangene und gegenwärtige Ansichten von Orten in Wulsdorf und gibt zu diesen weiterführende Informationen. Auch andere Beiträge dieser Ausgabe stehen in Verbindung zu verschiedenen Orten in Wulsdorf. So berichtet Carl Müller-Neumann von dem Parkplatz vor dem Buernhus, der durch Mitarbeitende der faden gGmbH neu her-

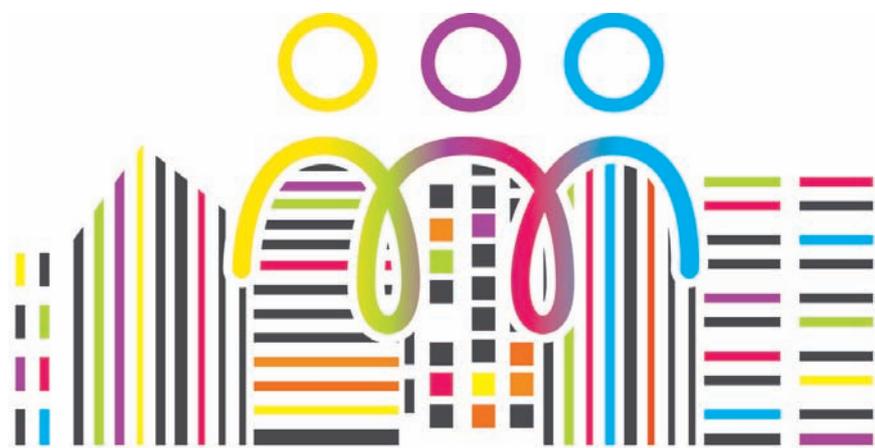
gerichtet wurde. Am Mahnmal an der Ecke Straße Sandfahrel / Ecke Lüneburger Straße findet jedes Jahr eine Gedenkveranstaltung für die Insassen des „Frauenlagers Dreiberger“ statt, über die Peter Sczesny informiert. Schließlich blicken wir auf das Quartiersfest in der Memeler Straße zurück, das Mitte Juni unter großer Beteiligung vieler Akteure aus dem Quartier durchgeführt wurde und bunte Spuren hinterließ.

Leuchtende Farben sind auch auf den Fotos von Wolfgang Tuttlies-Kolberg

zu bestaunen, der mit seiner Kamera die blühende Vielfalt in Wulsdorf einfing. Mit einem bunten Programm lockt der zweite Bremerhavener Heimatmarkt am zweiten Septemberwochenende in das Wulsdorf-Center. Der Grünbereich der Wohnanlage Krummenacker wird nun durch Palisaden geschützt, welche die Mosaikwerkstatt im Rahmen von BIWAQ herstellte und installierte.

Wollen Sie gerne an der Stadtteilzeitung Wulsdorf mitwirken? Dann melden Sie sich bei uns! Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/590 2947 und per E-Mail unter [biwaq@magistrat.bremerhaven.de](mailto:biwaq@magistrat.bremerhaven.de).

Die Inhalte der einzelnen Beiträge liegen im Verantwortungsbereich der jeweiligen Autor:innen und spiegeln ausschließlich deren Meinungen wider. Die Zeitung entstand im Rahmen des Projekts „Die Mischung macht’s“, das durch das ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ gefördert wird und im Soziale-Stadt-Gebiet Wulsdorf-Dreiberger aktiv ist.



## DIE MISCHUNG MACHT'S

Ihr BIWAQ-Team

### Inhaltsverzeichnis:

• Liebe Wulsdorferinnen und Wulsdorfer.....	2
• Task Force Parkplatz.....	3
• Heimatmarkt im Wulsdorf Center.....	4 - 5
• Wulsdorf blüht.....	6 - 7
• Gewerbetreibende.....	8 - 9
• Quartiersfest in der Memeler Straße.....	10 - 11
• Viele Beratungsstunden waren nötig um diesen Erfolg zu erzielen.....	12
• Palisaden, Aufleuchten.....	13
• Geschichtswerkstatt.....	14 - 17
• Impressum.....	18

# Task Force Parkplatz

Bürgergemeinschaft Wulsdorf lobt Projektteam von faden gGmbH von Carl Müller-Neumann

Bereits im September 2021 hatten Beschäftigte des gemeinnützigen Unternehmens faden gGmbH sehr gute Arbeit im Umfeld des Wulsdorfer Buernhauses geleistet. Damals wurde eine um einen stattlichen Baum im Zingelke-Park angebrachte Holzrundbank vollständig renoviert. Das faden-Einsatzteam des Projekts Task Force - Schönes Bremerhaven wird gefördert durch Mittel des Jobcenters und des Magistrats und bringt Außenbereiche und Objekte, die öffentlich wahrgenommen werden können, wieder in einen attraktiven Zustand.

BGW-Vorstandsmitglied Gerd Wille und der Liegenschaftsbeauftragte Ewald Rink erinnerten sich gerne an die gute Zusammenarbeit und baten die Einsatzgruppe im März dieses Jahres erneut um Hilfe.

Die der Bürgergemeinschaft überlassene Parkfläche für Schmidts Wulsdorfer Buernhaus an der Bremer Straße, die tagsüber auch von den Gästen des Wulsdorper Seniorenhaus genutzt wird, war in einem beklagenswerten Zustand. Durch tiefe Schlaglöcher und flächige Absa-



Foto: © Bürgergemeinschaft Wulsdorf

ckungen war der Parkplatz vor allem in der Dunkelheit nicht mehr gefahrlos zu nutzen.

Alles kein Problem für die Task Force von faden. Schon kurz nach dem Ortstermin, an dem die erforderlichen Ausbesserungsarbeiten festgelegt wurden, rückte das Team an. Die Löcher wurden ausgefüllt, Uneben-

heiten ausgeglichen, versackte Bauteile neu gerichtet und die gesamte Parkfläche mit Feinsplitt bedeckt.

Nach der abschließenden Verdichtung des Splitts kann die Fläche problemlos wieder befahren werden und bietet insgesamt nun ein gepflegtes Erscheinungsbild. Die Bürgergemeinschaft sagt der faden gGmbH ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und deren gutes Ergebnis. Besonders erfreulich ist auch, dass die Vereinskasse dafür nur mit den Materialkosten belastet wird.

Die Fotos zeigen das Task-Force-Team im Einsatz sowie die gesamte neu gegebnete und verdichtete Parkfläche für das Buern- und Seniorenhaus.

Wer mehr über die fachkundigen und nachhaltigen Arbeitsmarktdienstleistungen von faden wissen möchte, dem empfiehlt die Bürgergemeinschaft einen Besuch der Internetseite [www.faden-bhv.de](http://www.faden-bhv.de)



Foto: © Bürgergemeinschaft Wulsdorf

# Heimatmarkt im Wulsdorf Center

von Björn Gerken



Foto: © afz

Am 09. und 10. September ist es soweit! Am Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 19 Uhr lädt das Arbeitsförderungs-Zentrum (afz) im Rahmen von BIWAQ zum Heimatmarkt in das Wulsdorf Center (Weserstraße 90-94) ein.

An diesem Wochenende wird den leerstehenden Ladenlokalen neues Leben eingehaucht und für Besucher:innen gibt es jede Menge zu entdecken und zu erleben. „Der Heimatmarkt wird in die bundesweite Aktion „Heimatshoppen“ der Industrie- und Handelskammer eingebunden, die Handel, Gastronomie und lokale Dienstleistungen stärken soll“, sagt BIWAQ-Veranstaltungskoordinator Marco Schilling, der

das Projekt für das afz „Chance Wulsdorf“ plant. „In Bremerhaven gibt es eine tolle Vielfalt an Gewerbetreibenden mit kreativen und frischen Ideen, weshalb wir vom afz uns freuen, diese Vielfalt auf dem Heimatmarkt sichtbar zu machen.“

Die Vorzüge des „Offline-Shoppens“ sollen besonders beleuchtet werden, da zum Beispiel eine intensive Beratung vor Ort, Vertrauen in Produkte und Dienstleistungen schafft. „Es ist sehr wichtig diesen Bereich zu stärken, denn durch den Einkauf bei lokalen Gewerbetreibenden wird langfristig die Nahversorgung und Vielfalt vor Ort gesichert“, so der BIWAQ-Veranstaltungskoordinator.

Auch Start-ups und Kleinunternehmen, die ihre Produkte lokal herstellen, sind dabei und werden an ihren Ständen zum Anfassen und Mitmachen einladen. Die Besucher:innen können sich auf viele verschiedene Produkte freuen. Von süßen Backträumchen, über Nährarbeiten und Dekor bis zu hochwertigem Schmuck – auf dem Heimatmarkt gibt es das Beste aus der Seestadt. Hinter diesen Unternehmen stecken spannende Erfolgsgeschichten. Wer selber mal mit dem Gedanken gespielt hat, sich mit einer guten Idee selbstständig zu machen, hat auch auf dem Heimatmarkt die Möglichkeit sich inspirieren und von der Existenzgründung des afz beraten zu lassen.

Zusätzlich sorgt ein buntes Rahmenprogramm für eine schöne Zeit während des Marktes. Eine Fotobox für kleine Schnappschüsse und schöne Erinnerung steht ebenso bereit wie Spiel- und Spaß-Gelegenheiten für die kleinen Gäste.

„Auch im Rahmenprogramm möchten wir uns mit den Herausforderungen des stationären Handels auseinandersetzen“, sagt Schilling. „Mobilität ist ein wichtiges Thema, deshalb möchten wir Gewerbetreibenden die Vorteile der Nutzung von Lastenrädern näherbringen. Sei es für die Auslieferung von Produkten oder die Beschaffung von Arbeitsmaterialien. Die Möglichkeiten sind vielfältig.“ Geplant ist verschiedene Gewerbetreibende einzu-

laden, die bereits Lastenräder nutzen, unterschiedliche Modelle zu zeigen und die „Initiative Freie Lastenräder“ vorzustellen.

Auch auf Kundenseite soll Mobilität ein Thema sein und deshalb soll mit einem Rollstuhl-Parcours gezeigt werden, welchen Herausforderungen sich Kunden mit Bewegungseinschränkungen gegenüberstehen sehen, die gern vor Ort einkaufen möchten. Anhand des Parcours vom Förderwerks und dem „Netzwerk inklusives Bremerhaven“ sollen Kund:innen, aber vor allem Gewerbetreibende für das Thema sensibilisiert werden und Impulse bekommen, die eigenen Ladenlokale barrierefrei zu gestalten.

Parallel zum Heimatmarkt finden zwei Wanderausstellungen im Wulsdorf-Center statt. In der „Fotoserie aus der multikulturellen Fischküche“ werden Besucher:innen auf eine kulinarische Reise um die Welt entführt. Die zweite Ausstellung „Aus Liebe zur Wissenschaft“ präsentiert die Ergebnisse des stadtweiten Fotowettbewerbs aus dem letzten Jahr.

„Der Heimatmarkt ist eine Veranstaltung, bei der alle profitieren“, freut sich Marco Schilling. „Für die Besucherinnen und Besucher ein Erlebnis, buntes Leben statt tristem Leerstand und die Chance, einem breiten Publikum lokale Produkte vorzustellen.“ Keine Frage, am 9. und 10. September kommt man an Wulsdorf nicht vorbei.



1. Bremerhavener Heimatmarkt 2019 im Wulsdorf-Center, Foto: © afz

# Wulsdorf blüht

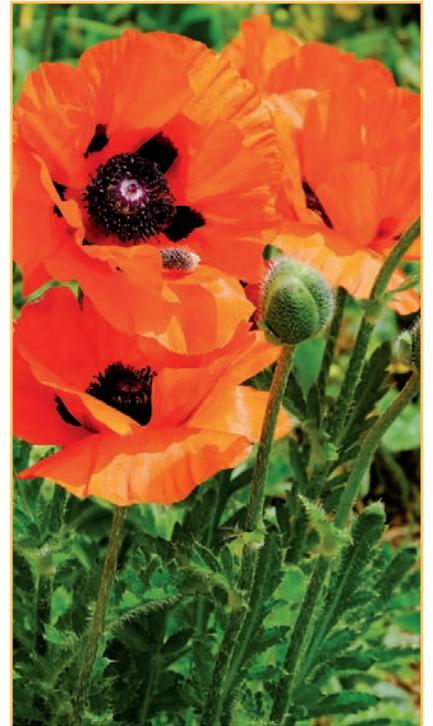
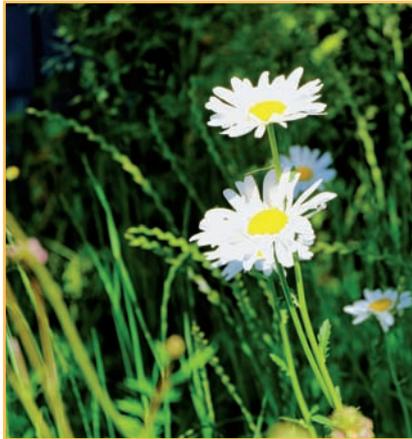
Bei einem Spaziergang Anfang Juni entdeckte unser Fotograf in den Wulsdorfer Vorgärten viele blühende Schönheiten. Hier ist ein kleiner Ausschnitt.

von Wolfgang Tuttlies-Kolberg



Alle Fotos: © Wolfgang Tuttlies-Kolberg

# Wulsdorf blüht



Alle Fotos: © Wolfgang Tuttlies-Kolberg



PHYSIOTHERAPIE, SALZGROTTE & WELLNESS – WILLY LÖCKEN IN BREMERHAVEN

**PRÄVENTIONSKURSE**

- Beckenbodentraining
- Rückenfit
- Sturzprophylaxe u.a. mit Gurtsystem
- Ernährungskurse & mehr



**PRAXIS WILLY LÖCKEN**

Lindenallee 10  
27572 Bremerhaven  
Tel.: 0471 3049520  
info@physiowilly.de  
www.physiowilly.de



L I N D B E R G

**DURCHBLICK**  
Weserstr. 90-94 • 27572 Bremerhaven  
Telefon 0471/76960  
www.durchblick-bremerhaven.de

*Angelina Schäfer*  
**Kosmetik & Visagistik**



S&S Transporte

**S&S Transporte**  
Transporte | Umzüge | Anhänger | Vermietung  
Weserstrasse 208  
27572 Bremerhaven

0471 170 177 42  
0157 867 450 57  
info@sus-transporte.de  
www.sus-transporte.de

**Schuhreparatur & Schlüsseldienst**  
Stempel & Lederarbeiten & Gravuren & Batteriewechsel  
und Lotto!  
**Schnell und schuhverlässlich!**

Angelika Robbich  
Weserstraße 88  
27572 Bremerhaven  
Tel.: 0471-71056

**WellVita Wulsdorf**  
Ihr Rehasportanbieter in Bremerhaven-Wulsdorf

Rohrstr. 1/Weserstr. 100  
27572 Bremerhaven  
Tel. 04 71 - 97 12 540  
E-Mail: info@wellvita-bremerhaven.de  
www.wellvita-bremerhaven.de

*Goldschmied Nissen*  
Weserstraße 72  
goldschmiede-nissen.de

Unikatschmuck, Handarbeit aus eigener Werkstatt  
585er Gold, Brillant, Tsavorith

**Steuermanns-Eck**

**CLIPS**  
DER FRISÖR

KLUGE KÖPFE KOMMEN ZU UNS

**WULSDORF  
WESERSTR. 65**

Telefon:  
**0471-73540**

GOLDWELL

**XXL ESSEN UND TRINKEN**

**Die Pappmäuse**  
Inh. Sigrun Toben

- Schul- und Bürobedarf
- Bastelmaterial
- Dekorationen
- Geschenkverpackungen
- DHL-Paketshop

www.die-pappmaeuse.de  
Weserstraße 96a • 27572 Bremerhaven • Telefon 04 71 / 9 21 80 08

**Wassenaar**  
GARTEN, ZOO UND CAFÉ

Ringstraße 100 – 110 • 27572 Bremerhaven • www.wassenaar.de  
Montag – Samstag: 8.30 – 19.00 Uhr • Sonntag: 10.00 – 13.00 Uhr

**HOLGER LATURNUS**  
HAARSTUDIO

Weserstraße 54 • Bremerhaven  
☎ (0471) 7 15 33



## Lührßen OHG

Immobilienmakler und Versicherungen

Lindenallee 11 - 27572 Bremerhaven  
 Telefon 04 71/7 10 14  
 axel.luehrssen@basler-agentur.de  
 www.buero-luehrssen.de

## DELTA-MARKT



### Einzelhandel



Goldschmiede Jill Sanders

Goldschmiedemeisterin seit September 2019, bietet ihre Arbeiten an:

- Anfertigungen
- Umarbeitungen
- Änderungen
- Reparaturen
- Perlkettenservice
- Schmuck aus Besteck
- Trauring Beratung und Umarbeitung
- Uhrenservice
- Gravuren

Im Schmuckbereich, mit Gold, Silber und anderen Edelmetallen.  
 Beratung und Arbeiten nach Terminabsprache, da noch kein Laden vorhanden.  
 Anzutreffen dann in der Glaserei J. Sanders, Norderfeldstr. 3.  
 Zu erreichen unter: 01778619389 oder j.sanders1989js@gmail.com



Kosmetikstudio  
 staatlich anerkannte  
 Kosmetikerinnen

*Das Beauty-Programm  
 für Sie*

WIR FÜR SIE GmbH  
 WESERSTRASSE 85  
 27572 BREMERHAVEN

Tel.: 0471 - 94 18 36 55  
 www.wirfuerSie.de  
 @wirfuerSiekosmetik

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag:  
 9:00 - 18:00 Uhr

## HAARKONZEPT

Britta Toben

Weserstraße 96a Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr  
 27572 Bremerhaven Sa. 8.00-13.00 Uhr

☎ 7 00 41 61

oder

☎ 96 90 00 31

## Catherine® NAIL-COLLECTION

### Art & Nails

- Verlängern
- Verschönern
- Verstärken
- Fußpflege

Tatjana van Hülsen  
 Tel. 01 70 5 87 79 92

## GLASHAUS Augenoptik



WIR SEHEN UNS IM  
**GLASHAUS**  
 Donnerstags bis 21:00 Uhr geöffnet

Katrin Harbeck & Kay Aretz Weserstr. 88 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 92 69 80 20

www.glashaus-bremerhaven.de kontakt@glashaus-bremerhaven.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 09:00 - 18:00 Uhr Sa. von 09:00 - 13:00 Uhr

## JONNY VOIGT

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR  
 WARTUNGSDIENST

*Wir sehen und Helfen.*

Unsere Leistungen auf einem Blick:

- Öl- & Gasbrennwert
- Wartungsverträge für Öl- & Gasheizung
- Wartungsverträge für Solar- & Klimaanlage
- Kesselreinigung
- Kesselaustausch
- Thermen austausch
- Bäder & behindertengerechte Bäder
- Badsanierung
- Altbau sanierung
- Kanalreinigung
- Schornsteinbau
- Kernbohrungen
- Bautrocknung



Büro: Weserstraße 62 · Ausstellung: Weserstraße 65  
 27572 Bremerhaven · Telefon (0471) 802244

**Klub Brüderschaft**  
*Klub „Brüderschaft“ zu Bremerhaven-Wulsdorf von 1890*

**Günstig, die letzten Dinge regeln  
 Ohne Gesundheitsprüfung**

Anspruchspartner:  
 Horst Hüller Tel.: 04 71 / 7 21 09

www.Sterbekasse-Wulsdorf.de  
 mail: info@Sterbekasse-Wulsdorf.de

## Haus- & Industrieservice

# Scheuring

Gerüstbau/Gerüstverleih  
 Arbeitsbühnen-Verleih

Baumarbeiten

Tel. 0471-9291053

Vieländer Weg 21

27572 Bremerhaven

Fenster · Markisen · Elektro  
 Rollläden · Sonnenschutz

## TIEDEMANN

ELEKTROMEISTERBETRIEB

Fladengrund 19 · 27572 Bremerhaven · Telefon 0471/9515991

## DER BASTLER

Weserstraße 91-93 · Bremerhaven · Tel. 7 56 97  
 www.der-bastler.de



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr · Samstag 9 bis 13 Uhr

# Quartiersfest in der Memeler Straße

Themengärten, köstliche Speisen und viele Angebote

vom BIWAQ-Team



Stand der Phänomenta in den Themengärten, Foto: © Förderwerk Bremerhaven

An einem Samstagnachmittag im Juni haben wir bei bestem Wetter unser Quartiersfest auf der großen Wiese in der Memeler Straße und in den Themengärten in der Tilsiter Straße veranstaltet.

In die Vorbereitung und Durchführung waren viele verschiedene Akteure aus Wulsdorf eingebunden und so gab es auch ein vielseitiges, buntes Programm. Es wurde gespielt, getanzt, gebastelt, geschminkt und gebacken. Kaum aufgebaut wurden die Hüpfburg und die Bewegungsbaustelle durch die Kinder in Beschlag genommen und ausgiebig getestet. Für weitere Bewegung sorgte der transportable Basketballkorb der Stäwog. Wer es etwas kreativer mochte, konnte sich beim Bilderrahmenbasteln

der Kita Brakhahnstraße, beim Brotbacken der „Wohnung“ oder bei der Mosaikgestaltung des Förderwerks austoben. Gewinne und nützliche Informationen warteten beim Job-Mobil und beim Stand des Stromspar-Checks auf die Besucher:innen.

Eine Familie aus der Nachbarschaft und die Teilnehmenden der afz-Projekte LuNA und FinA haben extra für das Quartiersfest köstliches Gebäck zubereitet. Es gab Windbeutel, Muffins, Herzhaftes, verschiedene Kuchen und vieles mehr. Frisch gestärkt konnten sich die Besucher:innen über die Themengärten in der Tilsiter Straße informieren, die sich etwas versteckt hinter und unterhalb des Stäwog-Wohnhauses auf der gegen-

überliegenden Straßenseite befinden und über die Frank Tietjen in der letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung berichtete.

Die Teilnehmenden der Jobwerkstatt beim Förderwerk haben mit einem kleinen Weg an dem Stäwog-Gebäude vorbei und einer Holzrampe zur Überwindung des Höhenunterschiedes einen neuen Zugang zu den Gärten angelegt, so dass man direkt von der Festwiese in die Gärten gelangte. Dort angekommen, konnten die Gäste am Stand der Phänomenta nützliche Informationen erhalten und spielerisch mit Färberpflanzen arbeiten.

Viele waren überrascht von der Idylle und der Ruhe, welche die Gärten ausstrahlten. Vom Trubel auf der großen



Themengärten Tilsiter Straße © Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

# Quartiersfest in der Memeler Straße



Das Figurentheater allumette während der Darbietung, ©: Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Wiese hat man hier kaum etwas mitbekommen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung des Theaters „allumette“ mit dem Stück „SUMMa Su Mare - Kleine Biene findet Meer“, die als Teil des Kultursommers Bremerhaven auf dem Quartiersfest aufgeführt wurde. Mit Hilfe von faszinierenden Puppen und zu Leben erweckten, einfallsreich konstruierten Gegenständen erzählte Ludmilla Stefanie Euler die Reise einer kleinen Biene zum Meer.

Neben diesen bleibenden Eindrücken hinterlässt das Fest auch andere Spuren, an denen sich die Bewohner:innen künftig erfreuen können. Der Künstler Elias Thiele gestaltete live während des Festes die Wand, die sich auf dem Weg zu den Themengärten befindet. Das Dschungel-Motiv bringt nicht nur etwas Farbe in die Straße, sondern verweist auch auf die danebengelegenen Themengärten. Darüber hinaus fertigte der Künstler Anatoli Aman Porträts von einigen Besucher:innen an. Diese wurden später auf die Stromkästen in der Memeler Straße übertragen.

Es war ein schöner Nachmittag und alle haben sich gefreut, dass in der Memeler Straße etwas los war.



Köstliche Speisen aus der Nachbarschaft  
Foto: ©Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik



Auf dem Quartiersfest gestaltete Mosaik  
Foto: © Förderwerk Bremerhaven



Künstler Elias Thiele bei der Gestaltung  
Foto: ©Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik



Die Rampe zu den Themengärten  
Foto: © Förderwerk Bremerhaven

# Viele Beratungsstunden waren nötig um diesen Erfolg zu erzielen.

von Martina Otten

2015 kam die Familie L. mit 3 kleinen Kindern (11, 6 und 2) aus Mazedonien über Belgien nach Bremerhaven. Herr L., der schon gebrochenes Deutsch sprach, hatte in Belgien bereits 3 Jahre als Garten- und Landschaftshelfer gearbeitet. Auch hier in Bremerhaven stand für ihn fest, dass er so schnell wie möglich wieder arbeiten wollte. Eine Arbeitserlaubnis hatte er allerdings nicht und der Aufenthaltsstatus der Familie war sehr ungewiss. Untergekommen war die Familie in der Memeler Straße im Asylbewerberheim.



Foto: © afz

Herr L. suchte Hilfe bei der Arbeitsförderungs-Zentrum GmbH in der Chance Wulsdorf. Gemeinsam mit der Arbeitsvermittlerin wurden Bewerbungsunterlagen erstellt und Stellenangebote besprochen. Durch die Neueröffnung von IKEA bot sich hier über den Gebäudedienstleister eine Möglichkeit und ein

Vorstellungsgespräch wurde vereinbart. Auf das Vorstellungsgespräch wurde Herr L. durch die afz-Mitarbeiterin vorbereitet und zum Termin bei IKEA begleitet. So konnten im Nachhinein Fragen, die nicht genau verstanden wurden, in Ruhe noch einmal beantwortet werden. Dieses Vorgehen sorgte für Sicherheit beim Bewerber. Nachdem man ihm dort eine Zusage erteilt hatte, musste die Arbeitserlaubnis bei der Ausländerbehörde beantragt werden. Für viele Migrant:innen ist der Weg zur Ausländerbehörde mit „Magenschmerzen“ verbunden – ebenso für Herrn L. Um ihm auch dort ein sicheres Gefühl zu geben, wurde er wieder durch die Arbeitsvermittlerin begleitet. Nach den ganzen Formalitäten kam die Zeit des Wartens. Einige Wochen später kam die erlösende Nachricht, die Arbeitserlaubnis lag vor und einer Arbeitsaufnahme sprach nichts mehr entgegen. Voller Stolz unterschrieb Herr L. seinen ersten Arbeitsvertrag.

Mitte 2017 wurde der Arbeitsvertrag von Herrn L. beim Gebäudedienstleister nach zwei Verlängerungen endlich entfristet. Sein größter Wunsch war jedoch, einen Arbeitsvertrag direkt bei IKEA zu erhalten. Die IKEA-Mitarbeiter kannten Hr. L. natürlich seit Jahren und wussten, wie zuverlässig und gewissenhaft er seine Arbeit erledigte. 2019 war es dann soweit, der Dienstleister aus der Gebäudereinigung wechselte und gemeinsam mit der Arbeitsvermittlerin von der Chance Wulsdorf wurde Kontakt zu IKEA aufgenommen und eine Bewerbung als Lagerhelfer geschrieben. Nach einer kurzen Zeit des Zitterns und Wartens kam endlich die Einstellungszusage. Herr L. ist seitdem in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis für den Bereich Lagerlogistik eingesetzt.

2020 hat die älteste Tochter erfolg-

reich die Schule abgeschlossen und mit Bewerbungsunterstützung durch das afz eine Ausbildung als Zahnmedizinische Fachangestellte begonnen.

Die Ehefrau von Herrn L. wurde in dieser Zeit ebenfalls vom Arbeitsförderungs-Zentrum unterstützt und arbeitet schon lange Zeit in der Reinigungsbranche.



Foto: © afz

Auch heute gibt es noch eine enge Verbindung zu der Familie L. Das Ehepaar hat – trotz vieler Herausforderungen – ihre Ziele nie aus den Augen verloren und fühlen sich in Bremerhaven-Wulsdorf immer noch sehr wohl. Der größte Traum ist ein kleines Haus mit Garten. Von einer Duldung ohne Arbeitserlaubnis ist mittlerweile eine Niederlassungserlaubnis geworden. Jahrelange, intensive Unterstützung durch die Chance Wulsdorf waren nötig, um diesen „steinig“ Weg zu meistern.

GEMEINSAM HABEN WIR ES GESCHAFFT!

# Palisaden in der Straße Kruppenacker

vom BIWAQ-Team

Anfang Juni haben Teilnehmende der Mosaikwerkstatt (BIWAQ-Teilprojekt beim Förderwerk) Palisaden für die Wohnanlage Kruppenacker der WoGe Bremerhaven aufgestellt. Die Begrenzungspfähle haben sie zuvor in der Mosaikwerkstatt geplant und mit dem WoGe-Logo in Beton gegossen. Für die Installation wurden Verankerungen in den Boden geschlagen, damit die Palisaden standsicher sind. Der Fußbereich der Palisaden wurde mit Granitsteinen gepflastert um leichteres schneiden der Rasenkante zu ermöglichen. Die präzise in einer Linie angeordneten Pfähle schützen nun den Grünbereich der



Foto: © Förderwerk Bremerhaven

Wohnanlage vor dem Straßenverkehr. Damit haben die BIWAQ-Teilnehmenden einen weiteren wichtigen Beitrag geleistet, das Quartier schöner zu machen und für die Bewohnenden attraktiv zu halten.



Foto: © Förderwerk Bremerhaven

## „Aufleuchten“ zum 9. November am Mahnmal „Frauenlager Dreierbergen“

von Peter Sczesny

Wie jedes Jahr am Tag der Reichspogromnacht 1938 fand am Dienstag, dem 9. November 2021, vor dem Mahnmal für die Insassen des „Frauenlagers Dreierbergen“ in Wulsdorf, Straße Sandfahrel / Ecke Lüneburger Straße, eine Gedenkveranstaltung statt.

Die Ansprache hielt Silla Funck von der Stadtteilkonferenz Wulsdorf und Prädikantin an der evangelischen Kirchengemeinde vor Ort. Ihre eingehenden, anschaulichen und mitfühlenden Worte wurden musikalisch umrahmt vom Chor „Kein Trio“ unter Leitung von Astrid Westerhoff sowie von Maren Pundschus mit ihrem Akkordeon. Deren Instrumentalstücke zwischen den einzelnen Abschnitten der Ansprache halfen den etwa zwanzig Teilnehmenden beim Nachdenken über die schrecklichen Leiden der Frauen im Zwangsarbeitslager und z.T. auch bei ihrer Rückkehr in die Heimat, wo sie als „Kollaborateure“ an den Pranger gestellt wurden.



Foto: © Stadtteilkonferenz Wulsdorf  
Diakon Peter Sczesny als Vertreter der Kath. Kirche in Wulsdorf begrüßt die Teilnehmer im Namen der Stadtteilkonferenz und führt durch die Programmpunkte. Im Mahnmal das Gesteck der STK-Wulsdorf zum Gedenken an die Opfer von Gewalt, Terror und Unterdrückung

Norbert Otto, ein ehemaliger Lehrer der Paula-Modersohn-Schule, erklärte die Entstehung und Konzeption des Mahnmals. Er hatte mit Schülern der 10. Klassen und dem Künstler Heino Schoof die beiden Teile im Jahre 2009 gestaltet. Herr Otto führte am Schluss die Teilnehmenden auf einem kurzen Lichtergang auf den Schulhof der „Paula“, wo auf der Ostseite der Aula der zweite Teil erklärt und betrachtet wurde. Er soll an die Sehnsucht und Rückkehr der Frauen während und nach den schlimmen Jahren in ihre Heimat in Süd-Ost-Europa erinnern.

Auch in diesem Jahr findet voraussichtlich eine Gedenkveranstaltung am Mittwoch, dem 9. November 2022, vor dem Mahnmal für das Frauenlager Dreierbergen (Straße Sandfahrel / Ecke Lüneburger Straße) statt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadtteilkonferenz Wulsdorf [www.wir-wulsdorfer.de](http://www.wir-wulsdorfer.de).



# Stadtteilkonferenz Wulsdorf

~ Geschichtswerkstatt ~

Wulsdorf – das Dorf in der Stadt Bremerhaven mit seinem ursprünglichen Siedlungskern entwickelt und ändert sich.

Jeder Abriss eines historischen Gebäudes bedeutet Verlust von Identität. Als eines der ältesten historisch erhaltenen Stadtteile Bremerhavens mit Sehenswürdigkeiten wie Kirche und Markplatz sowie den reetdach-gedeckten ehemaligen Bauernhäusern verliert das „alte“ Wulsdorf seinen ursprünglichen Charakter. Viele Jahrhunderte blieb der ursprüngliche Ortskern auch wegen seiner kopfsteingepflasterten Straßen unverändert erhalten. Dieser Charakter hat zur Folge, dass sich Wulsdorf zu einem äußerst beliebten Stadtteil entwickelt hat.

Da, wo eben noch ein Bauernhaus gestanden hat, entsteht ein Mehrfamilienhaus modernsten Standards. Was der 2. Weltkrieg sowie mehrere Großbrände nicht geschafft haben, passiert durch bauwillige Investoren. Jeder mögliche m<sup>2</sup> wird verbaut. Stück für Stück verliert Wulsdorf sein historisches Gesicht, damit geht der dörfliche Charakter verloren.

Eine fehlende Gestaltungssatzung fördert diese Vorgehensweise erheblich. Moderne Baugestaltung und Rücksicht auf die Umgebung stehen nicht immer im Einklang mit dem dörflichen Charakter. Dass es auch anders gehen kann, sehen wir an einigen gelungenen Umbauten von historischen Gebäuden, wie das Bauernhaus oder das denkmalgeschützte Haus Allersstraße 27.

Natürlich ist nicht jedes einzelne Haus für das Ortsbild von Bedeutung. Oft ist ein Abriss ein unersetzlicher Verlust. Nicht nur die Gebäude, sondern auch Daten, Wissen um Familiengeschichten und vieles Andere gehen unersetzlich verloren.

Und da sehen wir uns als Geschichtswerkstatt in der Pflicht, die Erinnerung für die Nachwelt zu bewahren.



Bremer Straße 16



Bremer Straße 16



Zingelke 2



Enge Straße 5





# Stadtteilkonferenz Wulsdorf

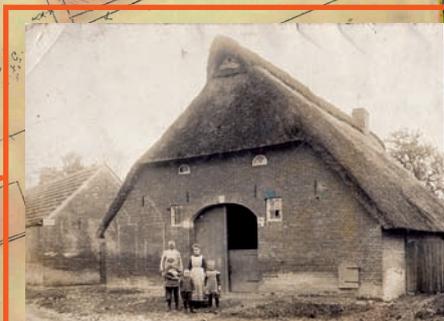
~ Geschichtswerkstatt ~



Allersstraße 27



Allersstraße 35



Süderstraße 12



### Impressum:

Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik  
Hinrich-Schmalfeldt-Straße  
27576 Bremerhaven

Tel.: 0471 590-2947  
E-Mail: [biwaq@magistrat.bremerhaven.de](mailto:biwaq@magistrat.bremerhaven.de)

Verantwortliche Person:  
Norbert Petzold

### Lizenz:



Die Texte dieser Publikation stehen grundsätzlich unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 (CC BY-NC-ND 3.0)“.

### Bildrechte:

Titelbild: Förderwerk Bremerhaven

Weitere Bilder: afz (S. 4-5, 12), Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik (S. 10-11), Bürgergemeinschaft Wulsdorf (S. 3), Förderwerk Bremerhaven (S. 10-11, 13), Stadtteilkonferenz Wulsdorf (S. 13-15), W. Tuttlies-Kolberg (S. 6-7)

Das Projekt „Die Mischung macht’s – Leben und arbeiten in Wulsdorf-Dreibergen“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und den Europäischen Sozialfonds gefördert.